

April 2023

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

"Ich bin die Auferstehung..." Ausschnitt. Ausstellung „de profundis“
Neue Flügelaltäre von Jyrgen May. Ausstellungsdauer bis Pfingsten Johanneskirche



Anthroposophie und Psychologie Teil II

Zusammenfassung eines Vortrages von
Dr. med. Wolfgang Reißmann, Psychiater

Marlowe

GREEN FASHION



foto: revolution

Mode für Männer & Frauen – bio & fair!

Beim Schlump 5&9 Bahrenfelder Straße 176
20144 Hamburg 22765 Hamburg
040 41 406404 040 22604890
040 44809337 www.marlowe-nature.de



Fördern Sie **Persönlichkeiten.**
Und **Perspektiven.**

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler:innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.**

Zur Unterstützung und Begleitung unserer Lehrerteams suchen wir **ab sofort** oder **ab dem 01.08.2023**

Pädagogische Mitarbeiter:innen (m/w/d)

in Vollzeit, mit der Qualifikation Sonder-/Heil- oder Sozialpädagoge:in, Heilpädagoge:in oder Heilerzieher:in, Sonderschullehrer:in, Erzieher:in oder auch Heilerziehungspfleger:in.

Wenn Sie mit Freude die **individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten** unserer Schüler:innen unterstützen und fördern wollen, dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, umfangreiche soziale Leistungen und berufs- begleitende Fortbildungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an Frau Suck.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.

Bärenallee 15

22041 Hamburg

Telefon: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de

www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE  **INSTITUT**
Heilpädagogische Rudolf-Saenger-Schule



Die Cultivari Getreidezüchtungsforschung Darzau gGmbH sucht baldmöglichst einen

Geschäftsführer (m/w/d)

zur Übernahme aller administrativen und repräsentativen Aufgaben. Diese sind die Kontaktpflege zu Gesellschaftern und Förderern der Saatgutforschung, Initiierung neuer Vertriebswege und Vermitteln von Besonderheiten neuer Sorten in der Öffentlichkeit sowie Verantwortung für Haushaltsplanung und Akquise.

Sie sind erfahren in der Teamarbeit, schaffen Raum für gegenseitige Anregung und Kreativität unter den Mitarbeitern, unternehmerisches Handeln und Denken bilden Ihre Grundlage. Anthroposophie und biologisch-dynamische Landwirtschaft sind Ihnen vertraut, Kontaktpflege macht Ihnen Freude. Die Tätigkeiten sind innovativ, abwechslungsreich und haben das Potenzial, Sinn und Erfüllung zu verleihen.

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** unter Angabe der Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittsdatum senden Sie bitte an **office@cultivari.de**, wo Sie Näheres erfahren können, nachdem Sie sich auf **cultivari.de** über unsere Tätigkeitsfelder informiert haben.



salima

KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Inhalt

In diesem Heft:

Anthroposophie und Psychologie Teil II

Zusammenfassung eines Vortrages von Dr. med. Wolfgang Ribmann, Psychiater Seite 7

Aus den Einrichtungen und Initiativen Seite 16

Termine Seite 20

Veranstaltungsanzeigen Seite 33

Adressen Seite 34

Impressum Seite 38

Kleinanzeigen Seite 41

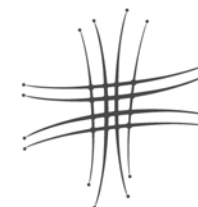


annapictures auf Pixello.de

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Herzlich Willkommen im größten Waldorfkindergarten Hamburgs
Wir möchten neue Wege gehen und wünschen uns
eine/n (m/w/d) Pädagogische Einrichtungsleitung
unbefristet in Vollzeit für 39 Wochenstunden.

In den grünen Walddörfern liegen unsere Standorte Volksdorf und Bergstedt.
 Bei uns sind Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt willkommen und
 werden in zwei Krippen-, sieben Elementar- und einer Integrationsgruppe
 von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr, 14:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr betreut.

Fühlen Sie sich berufen, uns bei folgenden Herausforderungen zu unterstützen:

- Entwicklung und Umsetzung pädagogischer Konzepte
- Personalführung und Weiterentwicklung des Teams
- Nachhalten der Qualitätsstandards
- Enge Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung sowie mit dem ehrenamtlichen Vorstand
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Einen Abschluss als **staatlich anerkannte/r Waldorferzieher/in** oder ein **pädagogisches Studium** jeweils mit **Leitungserfahrung**
- Empathie und eine wertschätzende Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Lösungsorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Ein sicheres Auftreten sowie ein klares Rollenverständnis gegenüber MitarbeiterInnen und Eltern
- Engagement, Fachkompetenz und fundierte MS Office-Kenntnisse

Das erwartet Sie bei uns:

- Ein zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Freiräume bei der Gestaltung der Aufgaben
- Ein kompetentes engagiertes und kreatives Team
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD (inclusive Sonderzahlungen)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision und Qualitätsentwicklung
- Auf Wunsch einen individuellen Coach für die Anfangszeit, der Sie darin unterstützt, ihre Führungspersönlichkeit zu stärken.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Kennenlernen.

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V., Rögeneck 23, 22359 Hamburg
 Telefon.: 603 82 73 , www.waldorfkiga-cg.de

Gehen Sie mit uns in eine neue Zukunft und senden Sie Ihre Unterlagen an
 Petra SchlöBer, Emailadresse: waldorfkiga.cg@hamburg.de

Anthroposophie und Psychologie Teil II

Zusammenfassung eines Vortrages von
 Dr. med. Wolfgang Rißmann, Psychiater

Ist die moderne Psychologie eine Naturwissenschaft, deren Ziel die Voraussage und Kontrolle des Verhaltens ist? Oder kommt es auf das Erleben des Menschen an? Welche Rolle spielt der Geist, insofern man diesen überhaupt anerkennt, in seinem Verhältnis zum Leib und zur Seele des Menschen? Es gibt dazu verschiedene Meinungen und Strömungen, die bis heute nicht geklärt sind. Wie hat sich Rudolf Steiner zu diesen Fragen geäußert? Er gibt keine Definitionen, sondern weist auf Wege hin, sich diesen Themen zu nähern.

Wolfgang Rißmann hielt diesen Vortrag am 7. September 2022, veranstaltet vom Zweig am Rudolf Steiner Haus.

Dr. med. Wolfgang Rißmann ist Facharzt für Psychiatrie und war leitender Arzt und Qualitätsmanager an der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach bei Freiburg i.Br. Er ist in der Ausbildung von Medizinstudenten, Ärzten, Pflegenden und Therapeuten tätig. Vielfältige Vortrags- und Seminartätigkeit zu den Themen der allgemeinen Anthroposophie und Prävention psychischer Krankheiten. Besonderer Arbeitsschwerpunkt ist die Entwicklung von anthroposophischen Arzneimitteln bei psychischen Krankheiten. Seit Februar 2014 Privatpraxis für Psychiatrie in Hamburg-Volksdorf.

Den ersten Teil dieses Vortrages finden Sie im Hinweis-Heft März, in der Print-Ausgabe oder online unter www.hinweis-hamburg.de. Durch das Christentum erhielt die Frage nach der Seele eine ganz neue Wendung. Es galt, die Seele von ihren Unvollkommenheiten zu reinigen und in ihren Fähigkeiten weiterzuentwickeln im Hinblick auf den geistigen Auftrag der Menschheit. Bei dem achten ökumenischen Konzil von Konstantinopel 869 unterschied man nicht mehr zwischen Seele und Geist, sondern anerkannte

nur noch die Seele. Man sprach von der Seele, die dem Leib gegenüberstehe. Damit begann der Leib-Seele-Dualismus. Thomas von Aquin (1225-1274) und Johannes Scotus Eriugena (* im frühen 9. Jahrhundert; † im späten 9. Jahrhundert) hielten an der Dreigliederung des Menschen noch fest: Leib, Seele und Geist. Thomas von Aquin schrieb: „Die menschliche Seele besitzt eine solche Fülle verschiedener Vermögen, weil sie im Grenzgebiet der geistigen und körperhaften Wesen wohnt. In ihr vereinigen

sich die Kräfte beider Seinsbereiche.“¹ Dieselbe Formulierung findet sich auch in der „Theosophie“ Rudolf Steiners im 2. Kapitel erster Satz: „In der Mitte zwischen Leib und Geist lebt die Seele.“²

Leib-Seele-Dualismus oder Leib-Seele-Geist?

Im Nominalismus des Mittelalters verblasste diese Anschauung, es dominierte immer mehr der Leib-Seele-Dualismus. Der Philosoph Descartes (1596-1650) fixierte später diesen Dualismus: „Der Leib ist maschinenähnlich wie eine mechanische Uhr. Die Seele hingegen ist einheitlich und immaterieller Natur.“ Er hatte noch eine Ahnung von der geistigen Herkunft der Seele, betrachtete den Leib aber als reinen Mechanismus. Wie Seele und Leib zusammenarbeiten, war für ihn ein völliges Rätsel. Die Kognitionswissenschaftler des 20. Jahrhunderts wie z.B. Gerhard Roth setzten an dem Leib-Seele-Dualismus von Descartes an, ohne ihn allerdings lösen zu können. Im 18. Jahrhundert vertrat der französische Philosoph Paul-Henri Thiry d'Holbach (1723-1789), einer der Begründer des Sensualismus und Materialismus, die Auffassung, dass die Sinne das seelische Leben bestimmen. Alle seelischen Tätigkeiten wie Denken, Fühlen und Moralität leiten sich aus den Sinnen ab. Eine von innen tätige Seele gebe es nicht. Im 18. Jahrhundert ent-

¹ Pieper, J.: Thomas von Aquin. Fischer Verlag Frankfurt/M. Hamburg 1956. S. 52.

² Steiner, R.: Theosophie (GA 9). Rudolf Steiner Verlag Dornach 2021. S. 61.



Dr. med. Wolfgang Rißmann

standen damit Vorformen der modernen empirischen Psychologie. Der wenig bekannte Philosoph Johannes Nicolas Tetens (1736- 1807) war der erste, der von Gefühl, Verstand und Wille sprach. Diese Gliederung der Seele stammt also nicht aus der Antike, sondern ist in der Zeit der Aufklärung und des deutschen Idealismus entstanden. Der Philosoph Immanuel Kant (1724-1804) griff diese Gliederung auf, aber auch Goethe (1749-1832) und andere. In der gegenwärtigen Psychologie spricht man von Kognition, Affektivität sowie Antrieb und Psychomotorik, in der Anthroposophie von Denken, Fühlen und Wollen. Am Beginn des 19. Jahrhunderts suchte der Theologe und Philosoph Wilhelm Dilthey (1833 - 1911) eine spirituelle Anschauung der Seele zu entwickeln, die dann teilweise von der anthropologischen Philosophie des 20. Jahrhunderts aufgegriffen wurde, aber nicht in die moderne Psychologie eingeflossen ist. Dann trennte sich im 19. Jahrhundert die Psychologie von der Philosophie,

während sie bislang Inhalt der Philosophie war. Die Philosophie hatte an Kraft verloren, konnte nicht mehr viel Neues entwickeln.

vier methodische Ansätze

Wenn man sich das 20. Jahrhundert und unsere heutige Zeit vergegenwärtigt, findet man vier methodische Ansätze für die Seelenkunde:

- naturwissenschaftliche Ansätze
- erlebnisorientierte Ansätze
- philosophische und anthropologische Ansätze
- spirituelle Ansätze der anthroposophischen Menschenkunde

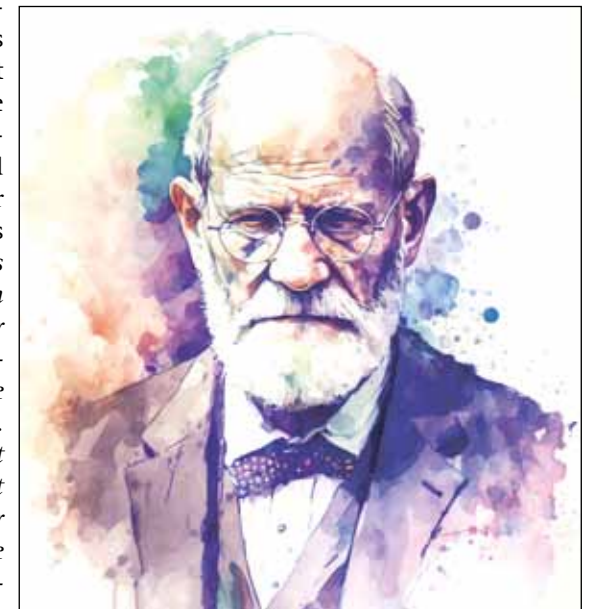
Der erste Ansatz ist die naturwissenschaftlich orientierte Psychologie, die auf dem Behaviorismus und der Verhaltenstherapie aufbaut. Psychologie wird wie ein physikalisches oder chemisches Experiment betrieben, sonst ist sie keine Wissenschaft. Der US-amerikanische Psychologe John Broad Watson (1878-1959) als einer der Begründer des Behaviorismus schrieb: „Die Psychologie ist aus der Sicht des Behaviorismus ein rein experimenteller Zweig der Naturwissenschaft. Ihr theoretisches Ziel ist die Voraussage und Kontrolle des Verhaltens. Die Introspektion zählt nicht zu ihren Methoden. Noch hängt der wissenschaftliche Wert ihrer Daten davon ab, wie leicht sie sich in den Begriffen des Bewusstseins interpretieren lassen. Der Behaviorist erkennt keine

Trennlinie zwischen Mensch und Tier, insofern er ein einheitliches Verständnis des Tieres anstrebt. Das Verhalten des Menschen ist in all seiner Verfeinerung und Komplexität nur ein Teil dessen, was der Behaviorist untersuchen möchte.“³

Diese radikalste Form der naturwissenschaftlichen Psychologie wird heute eher selten vertreten.

Es gab einen zweiten methodischen Ansatz am Beginn des 20. Jahrhunderts, der von Sigmund Freud (1856-1939), Carl Gustav Jung (1875-1961) und Alfred Adler (1870-1937) ausging, den drei bedeutenden Psychoanalytikern. Sie vertraten die Ansicht: Wenn wir eine Psychothera-

³ Watson, J. B.: Psychology as the Behaviorist Views it. Psychological Review 1913; 20. S. 158.



Sigmund Freud in watercolour.

Midjourney AI, prompted by Netha Hussain, CCO, via Wikimedia Commons <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cf/png>

pie begründen wollen, dann müssen wir auf das Erleben des Menschen eingehen. Das Erleben erforschen wir durch Psychoanalyse, Tiefenpsychologie und Introspektion. Ihnen war klar, dass wir mit dem Fokussieren auf das Verhalten, das wir mit den Tieren gemeinsam haben, nicht so viel weiterkommen. Allerdings ist es bis heute so, dass in der Psychotherapiediskussion viele Psychotherapeuten nur die Verhaltenstherapie als wissenschaftlich solide betrachten. Verhaltenstherapeutische Therapiestudien gibt es in der gegenwärtigen Psychiatrie nahezu bei allen Krankheitsbildern in großer Fülle, während tiefenpsychologische Studien sehr viel weniger vorhanden sind. Insofern geht die aktuelle Diskussion der Psychotherapie immer wieder darum, dass die Tiefenpsychologie nicht in dem Maße wissenschaftlich sei wie die Verhaltenstherapie. An den psychiatrischen Universitätskliniken überwiegt heute mit etwa 80% die Verhaltenstherapie; Tiefenpsychologie findet man eher in den psychosomatischen Kliniken und im ambulanten Bereich.

Ansätze einer philosophischen und anthropologischen Psychologie waren im 20. Jahrhundert immer wieder vorhanden z.B. bei dem Philosophen Hans Gadamer (1900–2002)



Victor Frankl 1965

Source : Prof. Dr. Franz Vesely, Viktor-Frankl-Archiv. Wikimedia commons

mit seinem Konzept der Hermeneutik oder bei dem Psychiater und Philosophen Karl Jaspers (1883–1969). Jaspers unterschied drei Formen der Psychologie: die empirische Psychologie, die verstehende Psychologie sowie die philosophische Existenzerhellung. *„Dieses Zwischensein der Seele, zwischen Leib und Geist, wirft ein Licht auf die alte Frage, was die Seele selber sei. Den Geist sehen wir als die Inhalte und Gehalte, auf die die Seele sich bezieht und von denen sie bewegt wird, den Leib sehen wir als Dasein. Wir scheinen nie die Seele selbst zu fassen, sondern sie entweder als Leiblichkeit zu erforschen oder in ihren Inhalten zu verstehen.“*⁴ Jaspers entwickelte daraus seine Psychopathologie. Er war offen für eine geistige Dimension des Menschen.

Victor Frankl: "Wir brauchen den Geist."

Ein weiterer Vertreter dieses dritten Ansatzes war Viktor Frankl (1905 – 1997), Neurologe, Psychiater und Psychotherapeut; er entwickelte die Logotherapie und Existenzanalyse. Er war im KZ und hatte dort Grenzerfahrungen durchgemacht. Frankl sagte: *„Diese Verknüpfung des Geistigen und dessen Sonderstellung ist für den Psychologismus kennzeichnend.“*⁵ Unter

⁴ Jaspers, K.: Allgemeine Psychopathologie. Springer Verlag Berlin Heidelberg New York 1973. S. 259.

Psychologismus verstand er die Haltung der gegenwärtigen Psychologie, sich nur im Bereich des seelischen Erlebens und Verhaltens zu bewegen und geistige Aspekte außeracht zu lassen wie z.B. die Frage nach dem Sinn des Lebens: *„Das ganze Reden von Leib-Seele-Dualismus ist unfruchtbar, weil es nicht weiterführt. Wir brauchen den Geist.“*⁶ Frankls Schriften und sein umfassender Ansatz fanden vor allem in Österreich und in den USA Beachtung, jedoch weniger in Deutschland.

Soweit die Vorbemerkungen, um zu verstehen, wo heute gewisse Meinungen und Strömungen in Psychologie und Psychotherapie ihren Ursprung haben. Ein Schulen übergreifender Diskurs findet bisher nur teilweise statt.

Wie äußerte sich Rudolf Steiner vor 100 Jahren zu dem Thema Psychologie, als diese Entwicklungen erst anfänglich sich abzeichneten? Können wir davon etwas lernen?

1886 äußerte sich Rudolf Steiner erstmalig zu dem Thema Psychologie in seiner Schrift „Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung mit besonderer Rücksicht auf Schiller.“⁷ Er sah in der Psychologie ein eigenes Erkenntnisfeld mit eigener Methodik neben der naturwissenschaftlichen, auf die tote Materie gerichteten Erkenntnis und der biologischen Erkenntnis der Lebewesen.

⁵ Frankl, V.: Der leidende Mensch. Anthropologische Grundlagen der Psychotherapie. Verlag Hans Huber Bern 1998. S. 167.

⁶ Ebd.

⁷ Steiner, R.: Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung mit besonderer Rücksicht auf Schiller (GA 2). Rudolf Steiner Verlag Dornach 2022.

In einem Vortrag 1917 sprach er davon, dass das gewöhnliche Bewusstsein nicht ausreiche, sondern tiefere Quellen einer höheren Erkenntnis für die Psychologie zu erschließen seien: *„Wenn die Seele so, wie sie im gewöhnlichen Erleben ihren eigenen Erfahrungen gegenübersteht, von diesen Erfahrungen im Grunde nichts wissen kann – wenn sie sie nur erleben kann, wie man die äußere Natur, bevor man ein naturwissenschaftliches Bild von ihr hat, erlebt –, so deutet das schon darauf hin, dass diese Seele mit sich Veränderungen vornehmen muss, wenn sie ihre eigenen Tatsachen erleben will. Da wird es manche Schwierigkeiten geben gegenüber der herrschenden Denkweise der Gegenwart [...] Seelenwissenschaft wird aber aus den tieferen Quellen, die für das gewöhnliche Erleben verborgen sind, Kräfte heraufholen müssen, durch die andere Beobachtungsmethoden, andere Vorstellungsarten entstehen, als sie im gewöhnlichen Leben da sind.“*⁸

sich den Grenzfragen nähern

Im Grunde kommen wir – so Steiner – nur an das tiefere Wesen der Seele heran, wenn wir uns Grenzfragen stellen, z. B. Inwiefern ist die Seele eine Ganzheit? Was ist die tiefere Natur von Vorstellen, Fühlen und Wollen? Was geschieht mit der Seele bei den Vorgängen des Einschlafens und Aufwachens? Was geschieht mit ihr im Schlaf, was im Tod? In welchem Zusammenhang stehen

⁸Steiner, R.: Die Ergänzung heutiger Wissenschaften durch Anthroposophie (GA 73). Rudolf Steiner Verlag Dornach 1987. Vortrag vom 5.11.1917. S. 18.

Seele, Leib und Geist? Inwieweit kann man diesen Zusammenhang konkret denken und beobachten? Wie entsteht Selbstbewusstsein? Handelt es sich bei dem Ich nur um eine Zusammenfassung seelischer Einzelerlebnisse oder um einen ganz neuen Einschlag in das Seelische? Solche Grenzfragen lassen sich nicht gleich beantworten, man kann sich ihnen aber schrittweise nähern.

Im ersten Kapitel des Grundlagenwerkes „Theosophie“ findet sich ein methodischer Einstieg in eine neue Psychologie.⁹ Rudolf Steiner begann ähnlich wie Jaspers und Frankl nicht mit dem Leib-Seele-Dualismus, sondern mit der Dreigliederung von Leib, Seele und Geist: „Will man die Seele im richtigen Sinne betrachten, dann muss man sie in Beziehung setzen zu den beiden anderen Gliedern der menschlichen Wesenheit, zum Körper auf der einen Seite, zum Geist auf der anderen Seite.“¹⁰ Ähnlich äußerte sich ja auch Thomas von Aquin. Steiner richtete unseren Blick auf einen Gesamtzusammenhang. Es stellt sich für uns die Frage, wie wir dem näher kommen können. Eine solche Perspektive ist für die Therapie seelisch kranker Menschen entscheidend. Wenn ein Mensch zu mir in die Praxis kommt, frage ich nach den körperlichen Vorerkrankungen und Beschwerden, nach seelischen Belastungen und Problemen, auch nach der Biografie, aber ich mache mir vom ersten

⁹ Steiner, R.: Theosophie. Einführung in übersinnliche Welterkenntnis und Menschenbestimmung (GA 9). Rudolf Steiner Verlag Dornach 2021.

¹⁰ Steiner, R.: Spirituelle Seelenlehre und Weltbetrachtung (GA 52). Rudolf Steiner Verlag Dornach 1986. Vortrag 16.3.1904. S. 139.

Augenblick an klar, dass das ein Gesamtzusammenhang ist, von dem ich zunächst nur Teile erfasse. Ich komme nicht weiter, wenn ich nur auf den Leib oder nur auf die Seele schaue. Heute ist oft die Situation, dass die meisten Psychiater „Leib-Ärzte“ sind und Psychopharmaka verordnen, andere sind spezialisiert auf Psychotherapie und verordnen aber keine Psychopharmaka. Die Therapie hat sich weitgehend aufgespalten in bestimmte Fach- und Berufsgruppen. Wirkliche Heilung aber ist nur möglich, wenn wir diesen Gesamtzusammenhang ins Auge fassen, auch wenn wir ihn nicht gleich überschauen.

Wie macht man das? Rudolf Steiner führte das in der „Theosophie“ so aus, indem er drei basale Erlebnisschritte des Menschen beschrieb: „Das erste sind die Gegenstände, von denen ihm (dem Übenden, Anm. d. Red.) durch die Tore seiner Sinne fortwährend Kunde zufließt, die er tastet, riecht, schmeckt, hört und sieht.“¹¹ Man soll also mit den Sinnen auf die äußere physische Realität hinschauen, also in unserem Fall auf den Leib des Patienten. Es entsteht eine Beziehung von mir zur Gegenstandswelt. Das ist nicht einfach und erfordert viel Aufmerksamkeit.

Im zweiten Schritt achte man auf die inneren Reaktionen, die die äußere Realität auf mich macht, auf sympathische oder antipathische Gefühle, auf mein Gefallen und Missfallen, auf Begehren

¹¹ Steiner, R.: Theosophie. Einführung in übersinnliche Welterkenntnis und Menschenbestimmung (GA 9). Rudolf Steiner Verlag Dornach 2021. S. 25.

¹² Ebd.



Foto: geralt auf Pixabay

In der Begegnung mit dem Patienten nennen das die Tiefenpsychologen die „Gegenübertragung.“

und Verabscheuen. Mein Inneres reagiert in subjektiv persönlicher Weise auf die Außenwelt. Ich achte also auf meine Beziehungsaufnahme mit dem Äußeren, die sich spontan in unterschiedlichen Empfindungen und Gefühlen entwickelt. In der Begegnung mit dem Patienten nennen das die Tiefenpsychologen die „Gegenübertragung.“

Das Dritte ist der Zugang zu dem objektiven Wesen der Dinge und den wirkenden Gesetzen. In der Begegnung mit dem Patienten kann das heißen: Wie ist der obere, der untere Mensch gestaltet? Hat der Betroffene warme oder kalte Füße? Wie ernährt er sich? Wie schläft er? In welcher Wechselwirkung stehen die seelischen Probleme mit dem Zustand des Leibes sowie seiner Persönlichkeit und Biografie? Wie wirkt das alles zusammen? Man arbeitet an einer Erklärung der Phänomene und macht sich ein menschenkundliches Gesamtbild.

Rudolf Steiner gab hier keine begriffliche Definition, sondern beschrieb diese drei Tätigkeiten: „Der Mensch wird gewahr, dass er in einer dreifachen Art mit der Welt verwoben ist. Die erste Art ist etwas, was er vorfindet als gegebene Tatsache, durch die zweite Art macht er die Welt zu seiner eigenen Angelegenheit, die dritte Art betrachtet er als ein Ziel, zu dem er unaufhörlich hinstreben soll.“¹²

Es ist spannend, dass seit etwa 30 Jahren in der Psychotherapie viel von Beziehungsgestaltung gesprochen wird; eine Therapie könne nur sinnvoll sein, wenn ich in eine wirkliche Beziehung mit dem anderen komme. Aber was ist das eigentlich? Es sind drei Beziehungsprozesse: Die erste Beziehung ist die Wahrnehmung des Gegebenen, die zweite ist die Verinnerlichung und die dritte ist die Erkenntnis der Zusammenhänge. Steiner sagte, das Erste geschehe mit Hilfe des Leibes, der der physischen Außenwelt

angehört, das Zweite sei die Seele und das Dritte der Geist im Menschen.

An dieser Stelle wurden die Zuhörer aufgefordert, diese drei Prozesse für sich innerlich zu wiederholen: Wie unterscheide ich die? Hand habe ich sie bewusst oder unbewusst? Ein Austausch darüber schloss sich an.

Für mich ist deutlich, dass die Übungsfelder einer künftigen Psychologie und Psychotherapie erstens eine Sinneschulung, zweitens eine Schulung der seelischen Beobachtung und drittens eine Erkenntnisschulung sein müssen. Zum Schluss möchte ich noch einen Aspekt andeuten. Eine Weiterführung oder auch Fundgrube für eine künftige Psychologie sind die Vorträge Steiners "Allgemeine Menschenkunde" vom September 1919 vor Begründung der Waldorfschule.¹³ Rudolf Steiner begann hier mit der Fähigkeit des Vorstellens und erläuterte, was das ist.

Vorstellungen haben mit Vergangenheit zu tun, das Wollen mit der Zukunft

Vorstellungen haben zu tun mit der Vergangenheit bis hin zu dem vorgeburtlichen Dasein. Sie haben Bildcharakter, führen zu einer Distanzierung gegenüber der Welt, einer Art leisen antipathischen Haltung.

Als zweites schilderte er das Wollen. Das habe mit der Zukunft zu tun, in seinen Konsequenzen bis hin zu dem nachtodlichen Dasein. Wollen ist mit Wärme verbunden, besitzt Keimcharakter und

hat mit meiner persönlichen Intention zu tun.

Rudolf Steiner arbeitete damit eine Art Urpolarität der Seele heraus. Das seelische Leben vollziehe sich fortwährend zwischen gedanklich gestützter Begriffsbildung und handlungsorientierter Intentionalität. Dabei sah er die Fähigkeiten von Vorstellen und Wollen gleichzeitig im Zusammenhang mit den Lebensvorgängen des Leibes. Seelisches Erleben und Verhalten sei aus sich selber nicht eigentlich verstehbar, sondern vollziehe sich auf der Grundlage des Leibes. Das geschieht, indem sich das Vorstellen auf Abbauvorgänge und das Wollen auf aufbauende Prozesse im Bereich der Lebenskräfte abstützt. Seelisches Vermögen entstehe nicht aus dem Leib, werde aber an der leiblichen Tätigkeit als Bewusstsein gespiegelt. Diese Grundkonzeption des leiblich-seelischen Zusammenhangs gelte es bis in Einzelheiten auszuarbeiten, um den herkömmlichen Leib-Seele-Dualismus zu überwinden.

Fühlen zwischen Vorstellen und Wollen

Erst dann kam Rudolf Steiner auf die Mitte des seelischen Lebens zu sprechen, auf das Fühlen. Es entstehe zwischen Vorstellen und Wollen. Fühlen habe viel mit Rhythmus zu tun; es lebt unmittelbar im Augenblick, im Hier und Jetzt. Dieses Jetzt findet z.B. in der Achtsamkeitsmeditation große Beachtung. Diese Form der meditativen Übung ist für viele Menschen heute hilfreich, weil sie mit allen möglichen Erinnerungen an die

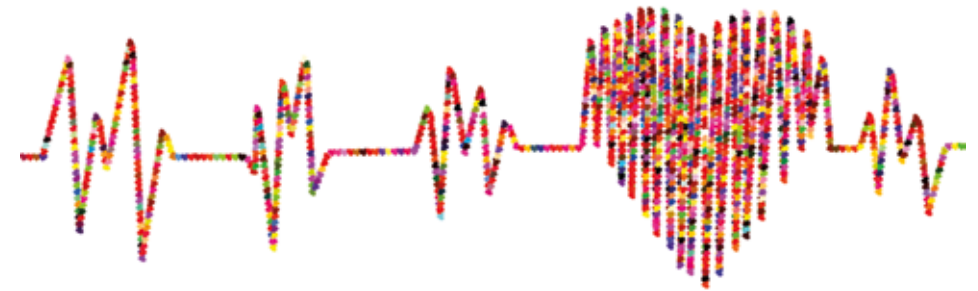
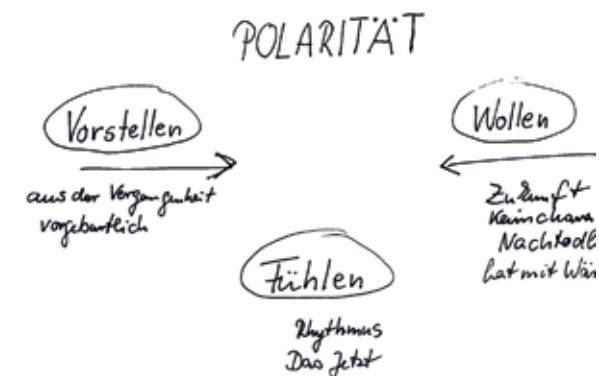


Foto: GDJ auf Pixabay

Das Fühlen entsteht zwischen Vorstellen und Wollen. Fühlen hat viel mit Rhythmus zu tun.

Vergangenheit gebunden sind oder sich sehnsüchtig mit ihren Wünschen und Hoffnungen an die Zukunft richten, aber nicht in der Gegenwart mit adäquaten Gefühlen anwesend sein können. Die Achtsamkeitsmeditation verhilft dazu, in das Hier und Jetzt einzutreten und die Ruhe der Gegenwärtigkeit zu erleben. Diese Grundkonzeption des seelischen Lebens mit Vorstellen, Wollen und in der Mitte dem Fühlen kann die Keimzelle einer wirklich neuen Psychologie sein. In der praktischen Umsetzung gilt es, die

einzelnen Seelenfähigkeiten in innerer Übung zu intensivieren z.B. durch Denken, Willens- und Gefühlsübungen und sie in ein inneres Gleichgewicht zu bringen. Eine künftige Psychologie wird an der Geschichte der Seelenkunde neue Grundsatzfragen entwickeln. Sie wird zweitens versuchen, die gegenwärtigen Ansätze integrativ aufzugreifen und drittens in einem fortwährenden inneren Übungsprozess sich neue Fähigkeiten zu erwerben, um lebenspraktisch und therapeutisch tätig zu werden.



¹³ Steiner, R.: Allgemeine Menschenkunde (GA 293). Rudolf Steiner Verlag Dornach 2019.

Neue Einrichtungen und Angebote für Traumatherapie in Hamburg



Was ist das Isis-Institut-Hamburg?

Im Sommer 2022 haben wir mit 14 Gründungsmitglieder*innen **das Isis-Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie** (www.isis-institut-hamburg.de) gegründet.

Wir, das sind Behandler*innen und Pädagog*innen aus den Bereichen Anthroposophisch/Spirituell erweiterte Medizin, Psychotherapie, Biografiearbeit, Familientherapie, Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie, Kunst- und Musiktherapie und Eurythmie sowie Kursteilnehmer*innen für Meditation und Achtsamkeit.

Seit Herbst 2022 finden unter dem Dach des Isis-Institutes vielfältige Weiterbildungs- und Selbsterfahrungs-Veranstaltungen sowie eine Vortragsreihe mit Helmut Eller statt, die einen Einblick

geben in die Möglichkeiten einer anthroposophisch/spirituell erweiterten und waldorforientierten Unterstützung von traumabetroffenen Menschen, ihren Angehörigen und ihren professionellen und ehrenamtlichen Helfer*innen.

Der seit langer Zeit schon vorhandene und in der Corona-Zeit stark angewachsene Gründungsimpuls für das Institut ist aus der jahrzehntelangen Forschungs- und Zusammenarbeit einer Reihe anthroposophisch und traumasensibel arbeitender Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen und Kunsttherapeut*innen hervorgegangen, die sich innerhalb der DtGAP (Deutsche Gesellschaft für Anthroposophische Psychotherapie) zur Regionalgruppe Nord zusammengeschlossen und über viele Jahre intensiv um das Thema Trauma und Traumatherapie bemüht haben. Auf vielfältige Weise wurde dabei versucht, eine zugleich anthroposophisch/spirituell erweiterte als auch dem neuesten, u.a. neurobiologisch fundierten, traumapsychologischen Forschungsstand gerecht werdende Expertise aufzubauen, u.a. durch den Besuch von einschlägigen Weiterbildungen und Tagungen zum Thema, durch intensiven Fachaustausch und gemeinsame multiprofessionelle Arbeit.

Diese Expertise einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, fortlaufend zu erweitern und an professionell und ehrenamtlich arbeitende Kolleg*innen und Unterstützer*innen weiterzugeben ist Ziel und Anliegen des Isis-Institutes sowie des dazugehörigen Pegasos-Netzwerkes für traumasensible Beratung, Therapie und Weiterbildung.



Wer kann sich im Pegasos-Netzwerk vernetzen?

Das **Pegasos-Netzwerk** (www.pegasos-netzwerk.de) ist eine **Internet-Plattform/WebSite des Isis-Institutes**, auf der traumaspezialisierte Ärzt*innen, Therapeut*innen und Berater*innen sowie traumasensibel arbeitende Praxen, Einrichtungen und Weiterbildungs-Institute ihre Angebote bekannt machen können - und auf der Betroffene und

ihre Unterstützer*innen entsprechende Angebote finden.

Das Pegasos-Netzwerk befindet sich im Aufbau. Wir freuen uns über Behandler*innen, Praxen und Einrichtungen, die ihre traumasensiblen Angebote über diese Plattform bekannt machen möchten!



Was beinhalten die Weiterbildungen in Pentagramm-Traumapädagogik und -therapie?

Die Weiterbildungen in Pentagramm-Traumapädagogik (1-jährig, 1 Einführungstag, 3 Wochenenden plus Zertifizierung) und Pentagramm-Traumatherapie (2-jährig, WB-Jahr in Pentagramm-Traumapädagogik sowie 3 zusätzliche Wochenenden im Folgejahr plus Zertifizierung) des Isis-Institutes sind eine Möglichkeit, sich intensiv zu den Themen Trauma, Traumafolgen und den pädagogischen und therapeutischen Möglichkeiten aus der anthroposophisch erweiterten und waldorforientierten Traumapädagogik und -therapie weiterzubilden. (www.pentagramm-traumatherapie.de)

Sie stehen allen Menschen offen, die sich in professioneller oder ehrenamtlicher



Foto: GoldbekVerlag/Fairmail

Weise pädagogisch oder therapeutisch um Betroffene bemühen. Hier werden fundiertes psychologisches Handwerkzeug und konkrete, einfach erlernbare und auch für benachbarte Berufe und ehrenamtlich tätige Laien-Helfer*innen anwendbare Interventionen aus verschiedenen Bereichen der anthroposophisch erweiterten Heilkunde vermittelt.

Der Weiterbildungsang in Pentagramm-Traumapädagogik befähigt dazu, Betroffenen im pädagogischen Bereich durch traumasensible Beratung und Begleitung kompetent und sicher bei ihrer seelischen Stabilisierung zur Seite stehen zu können.

Der Weiterbildungsang in Pentagramm-Traumatherapie befähigt dazu, Betroffene auch bei der Aufarbeitung ihrer erschütternden Erfahrungen kompetent und traumaspezialisiert pädagogisch-therapeutisch begleiten zu können. Er ist an erster Stelle für professionell in einem therapeutischen Beruf arbeiten-

de Menschen gedacht, kann aber auch zur Vertiefung der eigenen traumasensiblen pädagogischen Arbeit besucht werden.

Beide Weiterbildungen starten jeweils im Frühjahr, in diesem Jahr im April und Mai 2023. Im Weiterbildungsang in Pentagramm-Traumapädagogik gibt es noch einige freie Restplätze.

Ab der erfolgreichen Teilnahme des Einführungstages ist eine Teilnahme an einer

Supervisions-Gruppe in Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie möglich, die einmal im Monat in der Psychotherapeutischen Praxisgemeinschaft



Bergstedt stattfindet. Die Teilnahme an der fortlaufenden Supervisionsgruppe kann die Anwendung des Gelernten im eigenen pädagogischen oder therapeutischen Tätigkeitsbereich unterstützen und ist dafür gedacht, einem weitergehenden multiprofessionellen Fachaustausch einen regelmäßigen und kontinuierlichen Rahmen zu geben.

Text: Annette Horster-Schepermann

Regionales Gemüse,
Kräuter und Blumen
direkt vom
Gärtnerhof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft
gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

Bergedorf – wo in Hamburg
die Sonne aufgeht ...

Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team
wünscht sich zum Sommer / August 2023
eine **paritätische
Gruppenleitung** m·w·d
in Vollzeit für den Elementarbereich.

Ebenso freuen wir uns über eine
**pädagogische
Fachkraft** m·w·d
(ca. 50 %-Stelle) – gern ab sofort – die
unsere Kinder nachmittags und bei
Bedarf vormittags (mit-)betreut.

Weiteres erfahren Sie unter
[www.waldorfschule-bergedorf.de/
/kindergaerten/
/stellenangebote-kindergaerten/](http://www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten/)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Waldorfkindergarten Bergedorf
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Bergedorf – wo in Hamburg
die Sonne aufgeht ...

Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf

Wir suchen per sofort oder später
Erzieher für unseren Hort
m·w·d, ca. 65 %-Stelle.

Zum nächsten Schuljahr 2023 / 2024
suchen wir Lehrkräfte m·w·d für
Musik und Deutsch mit jeweils
50 bis 100 % für die Ober- und Studien-
stufe. Kombination mit anderen Fächern
möglich und gewünscht;
Sport 25 % für die Mittel- und Oberstufe.

Weiteres erfahren Sie unter
[www.waldorfschule-bergedorf.de/
aktuelles/stellenangebote-schule/](http://www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule/)

**Gerne erhalten wir Ihre
Bewerbung oder Ihren Anruf:**
Rudolf-Steiner-Schulverein
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
Tel. 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de

April bis Pfingsten

Foyer Johanneskirche, Johnsallee 15-17

Ausstellung „de profundis“

Neue Flügelaltäre von Jyrgen May. Ausstellungsdauer bis Pfingsten

Samstag, 1. April

Rudolf Steiner Schule Altona, Uhrzeit in der Schule erfragen

Monatsfeier

Johannes-Kirche, 9:15 Uhr

Der Alte und der Neue Bund

mit Sybille Beckert

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal, 19.00 Uhr

Der Chronist der Winde

nach dem Roman von Henning Mankell (Fassung Ulrike Leiber). Klassenspiel der Klasse 8b, Online Vorverkauf auf der website der Schule

TONALi SAAL, 19.30

Meine Seele ist noch unterwegs, ein Wolfgang Borchert Programm

Johannes Kirchberg (Gesang, Musik, Textauswahl). 20,- / erm. 10,-

1. und 2. April

Lukas-Kirche, Sa. 19.00 Uhr, So: 15 Uhr

Konzert des Orchesters der Lukas-Kirche

Stücke von Franz Schubert, Charles de Bériot, Maurice Ravel, Gabriel Fauré

Sonntag, 2. April

Lukas-Kirche, Uhrzeit bitte dort erfragen

Ostergrasäen mit den Kindern

Jedes Kind bringt bitte eine Schale mit

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen und Salatspenden sind willkommen Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Osterweizenaussäen*

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

Osterweizensäen

für Kinder, Eltern und Gemeinde

Johannes-Kirche, ca. 11.35 Uhr

Aussaat des Ostergrases

(alle Kinder) unteres Foyer, mit Sybille Beckert

Der Froschkönig

Unterrichtsraum | Marionettenspiel | Barbaras Märchenbühne

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

Glocken läuten: zum 150. Geburtstag von Sergej Rachmaninoff

Olga Gorodkova, Gesang, Alan Newcombe, am Flügel, Jutta Hoppe, Moderation. Eintritt: 20,-

Ab Sonntag, 2. April bis Ostermontag, 10. April finden in den Gemeinden der Christengemeinschaft Predigten und Andachten statt. Bitte in den jeweiligen Gemeinden das genaue Programm erfragen.

Montag, 3. April

Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 19.15 und 19.30 – 21.00 Uhr

Wie gefährlich ist das Christentum?

mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Dienstag, 4. April

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

Das Wesen der anthroposophischen Medizin

Vortrag von Dr. Christian Kern (Arzt)

Ort GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Hamburg 19:00 – 21:30 Uhr

Solidarität, Vielfalt, Liebe. Brauchen wir eine neue Wirtschaftsweise?

Anmeldung bis Di, 4. Apr. 23 online bei der GLS Bank

Mittwoch, 5. April

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Jeden 1. Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihren Einstieg in die Waldorfpädagogik zu informieren. Und weil zurzeit alles ständig im Wandel ist, können Sie entscheiden, ob Sie uns vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen" möchten. Den digitalen „Türöffner“ finden Sie unter <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

Musiktherapeutische Praxis Heiddiek 6, Hamburg-Bergstedt, 19:30

„Freude am Musizieren in Liedern und freien Klängen“ – Gesundheitsförderliche Improvisations- und Gesangsübungen für Jedermann und Jederfrau“

mit jahreszeitlichen Klängen zur Frühlingszeit in Verbindung kommen mit der Tiefe der Erde und der Weite des Himmels. In der Reihe Offene gesundheitsförderliche Musik-, Klang- und gesangstherapeutische Abende, vertretungsweise mit Birgit Sohn (Musiktherapeutin). Keine musikalischen Vorkenntnisse und keine Anmeldung erforderlich. Kosten 10,-, ermäßigt 8,-. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Was wollte das Goetheanum und was soll die Anthroposophie?

GA84. Basel, 9. April 1923 Teil 3, Einleitung und Gespräch mit Andreas Fücke. Zusammenfassung der Textgrundlage, Erster Vortrag. Teil 3. Verant.: MITTWOCH am MITTELWEG



Samstag, 8. April

Hof Gut Wulfsdorf, 15:00 – 16:30

Osterbacken in unserer Holzofenbäckerei für Kinder

anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Ostersonntag, 9. April

Lukas-Kirche, 05.00 Uhr

Osterspaziergang

Treffpunkt: siehe Aushang in der Gemeinde

Christengemeinschaft Südwest-Holstein, 11:00 Uhr Festansprache zu Ostern

Jörgen Day

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

Osterhöhle

für Kinder, Eltern und Gemeinde

Mittwoch, 12. April

in der Lukas-Kirche, 19:30

„Einführung in die waldorforientierte Pentagramm-Traumatherapie unterstützt mit stabilisierenden klang- und gesangstherapeutischen Übungen aus dem Fachbereich Musiktherapie des Weiterbildungsanges in Pentagramm-Traumapädagogik“

Isis-Themen-Abend mit Annette Horster-Schepermann, Diplom-Psychologin und Trauma-

therapeutin und Monika Gramm, Musik- und Gesangstherapeutin. Offener Abend - Vorkenntnisse und Anmeldung nicht erforderlich. Der Abend ist der zweite von zwei Abenden zur Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie. Die Abende können aber auch einzeln besucht werden. Kosten 10,-, ermäßigt 8,-. Veranstalter: Isis-Insitut-Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Die Steigerung der menschlichen Erkenntnisfähigkeit zu Imagination, Inspiration und Intuition.

Was wollte das Goetheanum und was soll die Anthroposophie? GA 84, Dornach, 14. April 1923, Einleitung und Gespräch mit Anja Reglin. Fortsetzung am 19. 4. Verant.: Mittwoch am Mittelweg

Freitag, 14. April

Hof Gut Wulfsdorf, 16:00 – 20:00

Selber Brot backen für Anfänger und Interessierte

birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Johannes-Kirche, 16:30 – 18:00 Uhr

Mit dem Evangelium durch das Jahr

Beginn des neuen Kurses mit Sybille Beckert

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

"Wer möchte auf dieser Welt glücklich sein?" Heinrich von Kleist – ein Leben im Schatten des Giganten (Goethe)

Vortrag von Ernst-Christian Demisch

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Pflanzen züchten für die Zukunft

Vortrag von Christina Henatsch, Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,- Rudolf Steiner Haus Hamburg

TONALI SAAL, 19.30

Fliegende Gedanken

Dirigent Aurel Dawidiuk spricht über die „Unvollendete“ von Schubert. Moderiert von Raliza Nikolov. Die Sendung findet sich in der TONALI.TV Mediathek. Tickets 12,- / erm. 7,-

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Dem eigenen Stern folgen. Die Konfirmation als Unterstützung für den Lebenslauf

Vortrag Christian Bartholl

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Osterkonzert mit liturgischer A-Cappella-Musik

Vorgetragen von Sängern aus der Ukraine

Samstag, 15. April

Lukas-Kirche, 10-17:30

„Fortbildungstag Trauma/Einführungstag für die Weiterbildung in waldorforientierter Pentagramm-Traumapädagogik“

mit Annette Horster-Schepermann, Diplom-Psychologin und Traumatherapeutin. Anmeldung erforderlich: 040 - 23994758, Kosten: 150,-, Veranstalter: Isis-Insitut-Hamburg und Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Für die Nachfolge unserer aus Altersgründen ausscheidenden Kollegin suchen wir zum **Schuljahr 2023/24 oder früher** einen

ENGLISCHLEHRER
(m/w/d)

In Teil- oder Vollzeit, gerne in Kombination mit anderen Fächern, für den Unterricht in der **Mittel- und Oberstufe**.

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Sie umfassend und tatkräftig bei der Einarbeitung unterstützen.

Bewerbung bitte an:
personalkreis@michaelschule.net
Tel. 040 - 709 737 78 0 | michaelschule.net

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Für unsere zukünftige **Erste Klasse** suchen wir zum neuen Schuljahr 2023/24 einen

KLASSENLEHRER
(m/w/d)

KLASSENBEGLEITER
(m/w/d)

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Sie umfassend und tatkräftig bei der Einarbeitung unterstützen.

Bewerbung bitte an:
personalkreis@michaelschule.net
Tel. 040 - 709 737 78 0 | michaelschule.net

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen **ab sofort**:

OBERSTUFENLEHRER
(m/w/d)
für Deutsch, Geschichte und Kunstgeschichte in den Klassen 9-12

EURYTHMIELEHRER
(m/w/d)
für den Unterricht in den Klassen 1-12

MUSIKLEHRER
(m/w/d)
für den Unterricht in den Klassen 1-12

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Sie umfassend und tatkräftig bei der Einarbeitung unterstützen.

Bewerbung bitte an:
personalkreis@michaelschule.net
Tel. 040 - 709 737 78 0 | michaelschule.net

Termine

Hof Gut Wulfsdorf, 10:00 – 13:00

Präparatetag

Anmeldung bei Johannes Hommes unter
04102-564 08

Tobias-Haus Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6,
22926 Ahrensburg. 13 Uhr

„Einblicke in die Welt der Öldispersi- onsbadetherapie“

Seminarleitung: Iris Landeck-Schneekloth,
Heilpraktikerin und Öldispersionsbadetherapeu-
tin. Tel: 01751170760

Hof Gut Wulfsdorf, 15:00 – 18:00

Den Wert von echten Lebensmitteln erkunden

Anmeldung bei Miriam Gimm: nordstern@
demeter-im-norden.de

Rudolf Steiner Buchhandlung, 17:00 Uhr

Wir feiern den Geburtstag der Rudolf Steiner Buchhandlung

mit einem Konzert und "Gesprochenem Wort".
Musikerin sind Sophia Usadel und Anna
Stronsky, Sprecherin Paulina Sich-Nowak. Es
ist jeder herzlich eingeladen! Mit anschlie-
ßendem kulinarischen Buffet und schönem
Beisammensein.

Christophorus Schule, 18.00 Uhr

„Das kalte Herz“ nach Wilhelm Hauff 8. Kl. Spiel

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal,
19:30

Sarafina

Musical von Mbongemi Ngema & Hugh Mase-
kela. Aufführung der beiden Oberstufenchöre
und einer Band. Leitung: Kolja Zimowski. Im
Südafrika der Apartheid 1976 waren es Schü-
lerinnen und Schüler, die einen großen Protest
gegen das rassistische Regime begannen. In
dem Musical von 1987 ist es Sarafina, die
charismatisch ihre Mitschülerinnen und Mit-
schüler anführt, sich endlich gegen die Apart-
heid und gegen die Inhaftierung von Nelson
Mandela zu wehren. Online Vorverkauf auf der
website der Schule.

Sonntag, 16. April

Haus am Ottenbeck So. 15 -18 Uhr

Biografisch-kreatives Schreiben

....eigene Lebensbilder aufsuchen und in den
Fluss des kreativen Schreibens eintauchen....
weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Montag, 17. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Entwickelt sich der Mensch?

Eine Einführung in die Anthroposophie mit
Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag:
10,- . Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83

Dienstag, 18. April

Musikraum der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-
Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 20 Uhr

"Jedes Kind ist musikalisch"

Die Bildungswerkstatt lädt herzlich ein. Ein
Vortrag mit Gespräch von Caroline Hartz-Lo-
rek. An diesem Abend erörtern wir wesentliche
Gedanken auf die Fragen, die sich viele musi-
kalisch interessierte Eltern stellen: • Wie kann
ich die musikalische Entwicklung meines Kindes
fördern? • Was können wir als Eltern dazu
beitragen, dass unser Kind den Zugang zum
eigenen Musizieren findet? • Welches ist das
richtige Instrument für mein Kind? Der Vortrag
ist öffentlich und kostenfrei, Spenden erbeten

Mittwoch, 19. April

Hof Gut Wulfsdorf, 18:00 – 20:00

Körperpflegemittel selber herstellen

Anm.r: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Lukas-Kirche Volksdorf, 19:30 Uhr

Das Leben nach dem Tode

Öffentlicher Vortrags-Abend mit Helmut
Eller in der Reihe: Das Anthroposophische
Menschenbild - Grundlagen einer spirituell
erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und
Traumatherapie. Veranstalter: Isis-Institut-
Hamburg. Anmeldung nicht erforderlich.
Eintritt auf Spendenbasis, Richtwert: 12,-,
ermäßigt 8,-, Nähere Infos unter www.isis-institut-hamburg.de

Freitag, 2.6.23, 17:00 Uhr bis Sonntag, 4.6.23, 13:00 Uhr

Ort: Dorf Seewalde, 17255 Wustrow

Das Labyrinth des Lebens

Wochenendseminar mit Dieter Deichmann und Andreas Neider

Wir beschäftigen uns inhaltlich mit dem Thema
des Labyrinths, mit seinen verschiedenen Formen
und den Bezügen zum menschlichen Lebenslauf,
auch auf der Grundlage von Darstellungen Rudolf
Steiners. Dazu werden wir verschiedene Labyrinthe
sowohl zeichnen wie auch plastisch gestalten. Ge-
meinsam werden wir ein Lichterlabyrinth aufbauen
und gemeinsam begehen.



Sonntag, 4.6.23 17:00 Uhr bis Samstag, 10.6.23, 10:00 Uhr

Ort: Dorf Seewalde, 17255 Wustrow

Meditative-künstlerische Landschaftswoche in der mecklenburgischen Seenplatte

Mit Christoph Hueck, Dieter Deichmann und Andreas Neider

In einer der landschaftlich schönsten Regionen der
Mecklenburgischen Seenplatte, am südlichen
Rand Mecklenburg-Vorpommerns, liegt Seewalde.
Ein Ort zwischen See und Wald - mit vielfältigen
pädagogischen, sozialen und kulturellen Initiativen.
Tauchen Sie ein in einer der schönsten landschaftli-
chen Regionen Deutschlands und verbinden Sie eine
Woche Urlaub mit einer meditativ künstlerischen
Naturerfahrung. An zwei Tagen wird es eine Floß-
Exkursion auf dem Gobenowsee geben.



Beide Veranstaltungen können mit Sonderrabatt auch im Paket gebucht werden!

Veranstalter: Akanthos-Akademie Nähere Informationen: www.akanthos-akademie.de

Telefonische Auskünfte und Anmeldung unter: Tel. 07157 523 577 oder aneider@gmx.de

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das
Schuljahr 2023/24 oder früher

Eurythmielehrer (m/w/d)
ab sofort für 10 Stunden (oder
mehr) in verschiedenen
Klassenstufen

Engischlehrer (m/w/d)
für eine halbe bis volle Stelle mit
Abiturberechtigung und gerne
mit Nebenfächern

Oberstufenlehrer (m/w/d)
für Biologie, Chemie, Geographie,
Deutsch, Sozialkunde, Geschichte
und Kunstgeschichte gerne mit
Abiturberechtigung

Erzieher (m/w/d)
für unseren Hort mit 30 Stunden

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Kollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen
Kolleg*innen gleichermaßen
Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
den Personalkreis über unsere
Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

Donnerstag, 20. April

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Berg-
stedt, Kaudiekskamp 6a, 18.15 – 21.15

**Biografische Schätze – Vorwärts leben
und rückwärts verstehen.**

"Eine fortlaufende Spurensuche" 3-stündiges
Abendseminar mit Bettina Henke (Biografie-
beraterin), Kosten 30,-, ermäßigt 20,-/10,-,
Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg, Anmel-
dung unter 01637454673 (B. Henke)

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

**Die ersten Erzerbenken der Christen-
gemeinschaft: Friedrich Rittelmeyer
und Emil Bock**

Vortrag, Annelie Larkin, Biografieberaterin

Domäne Fredeburg, 23909 Fredeburg, 20 Uhr im
"alten Pferdestall"

Lesung

Heinz Ratz liest aus seinem neuen, irrwitzigen
und überaus fröhlichen Schleswig-Holstein-
Märchenbuch "Die Riesen von Gnutz". Er lässt
dabei längst ausgestorben geglaubte Riesen
und Trolle, Götter, Feen, Magier und Dämonen
auferstehen. Natürlich hat er auch seinen Bass
dabei und seinen Gitarristen Tobias Müller alias
"Bochum". Eintritt 10,-, Wir bitten um eine
Anmeldung unter 04541- 862142

Freitag, 21. April

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527
Hamburg, 17.00 Uhr

**Info- und Aufnahmetag
ILLUSTRATIONSDESIGN**

Informationen und Gespräch zur Aus-
bildung an der Berufsfachschule für
Buchillustration Hamburg (BfbH)
Informationen und Anmeldung unter Tel.:
040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527
Hamburg, 17.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des
Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der
Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglich-
keit eines persönlichen Gesprächs mit einem

der anwesenden Dozenten. Informationen
und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661
oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

Was will Waldorfpädagogik wirklich?

Vier wenig bekannte Kernpunkte der Erzie-
hungskunst Rudolf Steiners. Vortrag von
Valentin Wember (Waldorflehrer, Organisati-
onsentwickler und Buchautor)

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

**Die ersten Erzerbenken der Christenge-
meinschaft: Rudolf Frieling und Taco Bay**

Vortrag, Annelie Larkin, Biografieberaterin

TONALi SAAL, 19.30

**Rencontres – ein Feuerwerk der Mög-
lichkeiten**

Veronique Elling (Texte und Gesang, Henrik
Giese (Klavier), Jurij Kandelja (Akkordeon),
Amadeus Templeton (Cello) Gesang auf Fran-
zösisch, Lesung auf Deutsch. 20,-/ erm. 10,- /
Schüler:innen frei

21. und 22. April

Rudolf Steiner Schule Harburg, Uhrzeit bitte
erfragen

**11. Klasse: Präsentation der Halbjah-
resarbeiten****Samstag, 22. April**

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10.00 Uhr
Monatsfeier

Waldorfkindergarten Kakenstorf, 9:00 bis 12:00 Uhr
vorsortierter Kindersachen-Flohmarkt
mit Café.

Hof Gut Wulfsdorf, 10:00 – 14:00

Terra Preta

Anmeldung: bei Dorothea Bogs unter kon-
takt@han-hon.de

Christengemeinschaft Harburg, 18.00 Uhr

**Dem eigenen Stern folgen: Die Kon-
firmation als Unterstützung für den
Lebenslauf**

Vortrag von Chr. Bartholl für Eltern, Paten,
Gemeinde

Thomas Meyer
Diplom-Psychologe
Beratung | Supervision | Meditation

Vörn Barkholt 7b
22359 Hamburg
0176 / 23 26 50 43
info@beratung-und-begleitung.de
www.beratung-und-begleitung.de

Gesuch:

Erzieher*in oder SPA

In unserer anthroposophisch &
Pikler-basierten Krippe für Kinder
von 1,5 bis ca. 4 Jahre im Süden
Hamburgs ist eine Stelle frei.

Wir freuen uns auf eine/n Mit-
arbeiter/in, die/der unser Team
feinfühlig & verantwortungsbewusst
bereichert und ergänzt.

Die Stelle umfasst 29 Stunden/
Woche und beginnt am 15.08.2023.
Paritätische Gruppenleitung und
Beteiligung an der Selbstverwaltung
sind inbegriffen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

An:
„Die Kinderstube e.V.“
Lange Striepen 3a, 21147 Hamburg
Oder:
info@die-kinderstube-harburg.de
Rückfragen: 040 / 36 888 131

www.die-kinderstube-harburg.de

Samstag/Sonntag 22./23. April*Ort: Lukas-Kirche Volksdorf.***"Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumapädagogik I"**

mit Annette Horster-Schepermann, Psychologin und Traumatherapeutin und Gastdozent*innen des Isis-Institutes. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Kosten: 260,-, Anmeldung erforderlich: 040-23994768 (A. Horster-Schepermann, Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt)

Sonntag, 23. April*Johannes-Kirche, 11:30 Uhr, Foyer***Sterben im Diesseits / Geborenwerden im Jenseits**

Gespräch über die Begleitung am Übergang mit der Bestatterin Franziska Hilmer

*TONALi SAAL, 19.30***Auf der Suche nach Freiheit**

Alexander Vorontsov (Klavier, Konzeption) Carl Philipp Emanuel Bach Fest Hamburg. 20,- / erm. 10,-

Montag, 24. April*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Denken wir nur, dass wir denken?**

Eine Einführung in die Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83

Dienstag, 25. April*Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 17.00 – 19.00 Uhr***Unteilbar: Mensch und Erde**

Wie verstehen wir Mensch und Erde und was brauchen wir um unsere Kinder und das Klima zu schützen? Ein Beitrag aus phänomenologischer Sicht zur Diskussion. Mit Michael Knöbel

*Johannes-Kirche, 19:00 Uhr, Rittelmeyersaal***Gesprächsabend: Was ist Segen?****Mittwoch, 26. April***Rudolf Steiner Haus, 19.30***Das Seelenleben des Menschen und seine Entwicklung zu Imagination, Inspiration und Intuition**

Was wollte das Goetheanum und was soll die Anthroposophie? GA 84, Dornach, 15. April 1923, Einleitung und Gespräch mit Rolf Speckner. Fortsetzung am 3.5. Verant.: Mittwoch am Mittelweg

Donnerstag, 27. April*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal, Uhrzeit bitte in Schule erfragen***Öffentliche Monatsfeier***Michaels-Kirche, 19.00 Uhr***Auferstehung in Zeiten des Untergangs**

Einleitung und Gespräch zur Osterepistel

*Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr***Festeszeit & Evangelium: Ostern**

Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer

Freitag, 28. April*TONALi SAAL, 19.30***Encounters – von Ich und Du zu Wir TONALISTEN Lab / Duo Karuna**

Encounters erforscht das zwischenmenschliche Miteinander. Im Duo spannen Jessica Kaiser (Gitarre) und Johanna Ruppert (Violine) als DUO KARUNA den Bogen zur elementaren Frage nach dem Wir. 15,-/ erm. 10,-

Samstag, 29. April*Lukas-Kirche, 10.00–17.00 Uhr***Tag der offenen Tür**

in der Gemeinde und dem Kindergarten mit Café

*Domäne Fredeburg, 23909 Fredeburg, Treffpunkt vorm Kuhstall 11 Uhr***Hofführung zu den Tieren: Wird das Tierwohl am Nasenring durch die Manege geführt?**

Bei einer Führung durch die Ställe erzählt Ihnen Florian Gleichner alles Wissenswerte über

unsere Tierhaltung und bio-dynamische Landwirtschaft. Eintritt frei

29. / 30. April*Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 18:00 Uhr***GfK-Tage 2023**

Informationen und Workshops zur Gewaltfreien Kommunikation. Eintritt: Tageskarte 40,- ermäßigt 20,-; 2-Tageskarte 60,-, ermäßigt 40,-. Infos und Anmeldung unter www.verein-gewaltfrei-kommunikation.hamburg

Sonntag, 30. April*Haus am Ottenbeck So. 9-17 Uhr***1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen**

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

*Lukas-Kirche, 11.15 Uhr***Gemeindeforum**

Gespräche über das Predigtthema, das aktuelle Zeitgeschehen und die Gemeindeentwicklung

*Johannes-Kirche, 11:30 Uhr, Foyer***Die Wandlung. Wie können wir Transsubstantiation heute begreifen?**

mit Luke Barr

Die Waldorf-Fachschule für Sozialpädagogik sucht Verstärkung

Für unsere neu gegründete staatlich anerkannte Ausbildung zum /zur Waldorferzieher:in suchen wir zur Erweiterung unseres Kollegiums in Hamburg zum Schuljahr 2023/24

eine/n Dozent:in für (Waldorf-)Pädagogik
(erziehungswissenschaftliche Themen, Methodik und Praxisbetreuung).
Umfang: bis zu einem halben Deputat

Voraussetzungen: abgeschlossenes pädagogisches Hochschulstudium (idealerweise mit 2. Staatsexamen für das Berufsschullehramt, Fachrichtung Sozialpädagogik) und Nähe zur Waldorfpädagogik.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

 **Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e. V.**

Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg
bewerbung@waldorferzieher.de
waldorferzieher.de



Unser schöner
„Kleiner Waldorfkindergarten“,
direkt an der Elbe gelegen,
sucht ab 01.07.2023

eine/n Waldorferzieher*in

für 40 Stunden pro Woche, die/der
Freude an der Kleinkindarbeit mitbringt.

Wir arbeiten in einer 14-köpfigen Klein-
kindgruppe im Alter von 1,5 – 3,5
Jahren, die von 3 Mitarbeiterinnen
betreut wird, mit gruppenübergreifender
Nachmittagsbetreuung im
Elementarbereich.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

Kleiner Waldorfkindergarten

Kanzleistraße 8
22609 Hamburg

Tel. 040 89 80 76 80

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de

www.waldorfschule-nienstedten.de



Unsere schöne Schule, direkt an der
Elbe gelegen, sucht wegen Generations-
wechsels eine/n

Klassenlehrer*in Deutschlehrer*in

für die 9. bis 13. Klasse mit Prüfungs-
berechtigung für das Abitur, gerne mit Zweit-
fach, Deputatsumfang nach Vereinbarung.

Wir bieten:

- eine offene, engagierte Schulgemeinschaft
- intensive Einarbeitung/ggf. Mentorierung
 - großzügige Deputatsregelung
 - Altersvorsorgezuschlag
 - Umzugskostenzuschuss
 - Beihilfeversicherung

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Eibchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Anfang Mai

Montag, 1. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Haben wir einen Doppelgänger?

Eine Einführung in die Anthroposophie mit
Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag:
10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040
899 20 83

Mittwoch, 3. Mai

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und
17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Jeden 1. Mittwoch im Monat haben Sie die
Möglichkeit, sich über Ihren Einstieg in die
Waldorfpädagogik zu informieren. Und weil
zurzeit alles ständig im Wandel ist, können Sie
entscheiden, ob Sie uns vor Ort kennenlernen
oder online von zuhause "reinschauen" möch-
ten. Den digitalen „Türöffner“ finden Sie unter
[https://waldorfseminar.de/lehrer-in-werden/
fuer-interessierte/infotage/](https://waldorfseminar.de/lehrer-in-werden/fuer-interessierte/infotage/) Wir stellen Ihnen
den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.
Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbil-
dungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge
kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles
über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und
Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

Donnerstag, 4. Mai

TONALi SAAL, 19.30

Heisse Finger. Knopfakkordeon / Bajan

Solokonzert mit Juri Kandelja. Das musika-
lische Spektrum des Abends erstreckt sich von
Klassik über Tangos bis hin zu Musette und
traditionellen Volksweisen aus seiner Heimat.
20,- / erm. 10,-

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Die Ostseemysterien 1

Die Aufgaben Mitteleuropas als Vorbereitung
für die Belebung des Ostseeraumes, Vortrag,
Ingrid Bartels

Werde Teil unserer Familie im Haus Mignon Kinderhaus !



Im Kinderhaus Mignon leben aktuell
zwölf Kinder und Jugendliche in drei
familienanalogen Wohngruppen in
Hamburg-Nienstedten. Für eine der
Gruppen suchen wir

innenwohnende Pädagog*innen
als Familie, Paar oder Einzelperson
(m/w/d), welche vor Ort (ggf. mit
eigenen Kindern) leben und einen
Studienabschluss in Heil- oder
Sozialpädagogik haben.

Daneben suchen wir weitere
Sozial- oder Heilpädagog*innen
in Voll- und Teilzeit (m/w/d, Entloh-
nung nach TV-L).

Nähere Informationen zu uns:
www.haus-mignon.de
Bewerbungen bitte an:
devries@haus-mignon.de
oder an unsere Postanschrift:
Haus Mignon e. V., Nicole de Vries,
Sternstraße 106, 20357 Hamburg



Wer die **Sinne** anspricht, erreicht den **Menschen.**

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.

Wir unterrichten Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.**

Wir **suchen ab sofort** in Vollzeit eine*n

- Musiklehrer*in
- Heileurythmist*in (m/w/d)

Wenn Sie mit Freude die **individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten** unserer Schüler*innen unterstützen und fördern wollen, dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, attraktive soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen.

Wir freuen uns auf Sie.



Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an Herrn Titz.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15, 22041 Hamburg
T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE INSTITUT
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Engelberg: Biohaus in besonderer Aussichtslage



Einfamilienhaus mit ELW, Doppelhaus mit Nachbar, harmonikal gestaltet und energetisch optimiert. Bj.1985, 11 Räume + ELW, 167 m². Gastherme 2014: VA 67,5 kWh, B. 660 m² Grundstück am Schulgarten der Fr.Waldorfsch. Engelb. Preis: 870.000 €. hjaderhold@web.de

Ein Konflikt ist immer **Chance** für Entwicklung

Stefanie von Laue
Mediation und Moderation

0160 - 88 60 557
info@vonlaue.com / www.vonlaue.com

Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterten Traumapädagogik/-therapie

Öffentl. Vortragsreihe mit Helmut Eller

Mi 19.04. Das Leben nach dem Tode
Mi 17.05. Wiedergeburt und Schicksal
Mi 21.06. Der Mensch und seine Erde

Lukas-Kirche Volksdorf, mittwochs, 19:30 Uhr



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.

Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.

Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Weiterbildung mit Zertifikat in waldorforientierter Traumapädagogik (1-jährig) & Traumatherapie (2-jährig)

Weiterbildungen ab FRÜHJAHR 2023
Info-Material downloaden:
www.pentagramm-traumatherapie.de
JETZT PLATZ RESERVIEREN

Fortbildungs-Tag Trauma / Einführungstag für Weiterbildung Pentagramm-Traumapädagogik
Sa 15.04.2023

Weiterbildungsjahr I - Pentagramm-Trauma-Pädagogik

22. / 23.04.2023
24. / 25.06.2023
23. / 24.09.2023

3 Wochenenden & Zertifizierung
Ort: Lukas-Kirche Volksdorf

Weiterbildungsjahr II - Pentagramm-Trauma-Therapie

06. / 07.05.2023
01. / 02.07.2023
07. / 08.10.2023

3 Wochenenden & Zertifizierung
Ort: Lukas-Kirche Volksdorf

Die Kosten werden von vielen Arbeitgebern übernommen - Bei Teilnahme mehrerer Teamkolleg*innen Ermäßigung mögl.



Infomaterial & Anmeldung:
Dipl. Psych. A. Horster-Schepermann

Tel.: 040 - 23 99 47 58
www.pentagramm-traumatherapie.de
horster-schepermann@pentagramm-traumatherapie.de



PENTAGRAMM TRAUMA-THERAPIE

ANTHROPOSOPHISCH ERWEITERTE TRAUMA-THERAPIE FÜR KINDER JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Für Menschen in pädagogischen, sozialen & therapeutischen Tätigkeitsfeldern & Studierende



INSTITUT FÜR SPIRITUELLE BEWERTUNG, INTEGRATION, TRAUMAPÄDAGOGIE UND TRAUMATHERAPIE
„Ganzheitlich - Menschlichkeit - Verantwortung“

www.isis-institut-hamburg.de

Gastdozentinnen der Pentagramm-Weiterbildungen:



Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24, Mi 16 - 19 h, Fr 16-18 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmsborn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle im Tobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Angarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stützensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stützensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensens.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750-0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

Systemische Beratung

Jede/r steckt mal fest, weiß nicht mehr weiter, weil es der Probleme zu viele geworden sind, oder weil sie zu schwer, zu groß, ja, unlösbar scheinen.

In der Systemischen Beratung schauen wir uns gemeinsam mit Ihnen Ihre Lebenszusammenhänge an: Wie hängt das eine mit dem anderen zusammen? Wer hängt von wem ab und warum? Ist jemand viel alleine und leidet daran – oder ständig in einer Gruppe, weil er das Alleinsein scheut? Muss das so, oder kann das auch anders?

Es gibt vielfältige Verstrickungen mit anderen „Systemen“ (Familie/Schule/Arbeitsplatz) und deren Mitgliedern (Eltern/Geschwister/Lehrer/Vorgesetzte/KollegInnen). Dort existieren aus-gesprochen oder unausgesprochen Regeln, Wünsche, Erwartungen (z.B.: „Bei uns gibt jeder immer sein Bestes!“). Aufgrund des ständigen In-Beziehung-Seins jedes Menschen bezieht die Systemische Beratung dessen prägendes soziales Umfeld in die Betrachtung mit ein. Das muss nicht zwingend dadurch geschehen, dass alle Familienmitglieder in den Beratungen anwesend sind – aber in jedem Falle werden sie emotional und gedanklich mit einbezogen.

Wir betrachten Ihr persönliches Umfeld so, wie Sie es aktuell erleben, oder wir blicken mithilfe eines Genogramms über mehrere Generationen in Ihre Familie – mit ihren Wegen und Irrungen, Glaubenssätzen und Geschichten.

Wir schauen auf Ihre Lebenssituation wie aus einer Vogelperspektive, klären verworrene Beziehungen, berücksichtigen starke Gefühle und ermöglichen Ihnen Weitung und Öffnung, Perspektivwechsel, vielleicht sogar neue Bewertungen und Handlungen.

Alles kann – nichts muss – aber Vieles ist wirksam.



Eva Maria Trapp
Systemische Therapie Hamburg
Einzel | Paar | Familienberatung

T. 040 - 66 90 37 82
www.eva-trapp.de

Beratung für Alleinerziehende,
Familienmenschen, schwere Herzen ...

- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrehof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrehof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg

- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 / 5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de

- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
 - Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
 - Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
 - Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
 - Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
 - Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
 - Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
 - Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv- nord.de. www.gesundheit-aktiv- nord.de
- ## Musik
- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
 - MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
 - Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
 - TONALi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, verwaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Böcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgenallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmannde
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

**BIOTOP**

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software. Persönlich, schnell und günstig. Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biographiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040/410 41 71 • E-Mail: c.pflug@hinweis.de

www.Christine-Pflug.de

Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Wir suchen **ab sofort**
eine/n

Klassenlehrer*in
für unsere gut geführte 7. Klasse

und Lehrkräfte für

Eurythmie/Heileurythmie
Musik/Orchester

sowie **zum 01.08.2023** für

Englisch

mit Prüfungsberechtigung

und eine/n

Klassenlehrer*in
für die neue 1. Klasse 2023/24

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement ganz neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und waldorfpädagogischer Zusatzausbildung oder der Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de,
Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg,
Telefon 04131 86100, www.waldorf-lueneburg.de



Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von Zusammen-Leben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 8664081 G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Gesundes Zuhause + gesunder Schlaf! www.freischwingen.de Rutengängerin_Einrichtungsberatung_Architektin. Dipl.Ing. Annette Finkeldey 0178 20 55 728



hinweis

Ihre
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

hinweis

Ihr
Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142

Schöne Räume tageweise frei im Institut Diogenes. Wir sind eine anthroposophisch therapeutische Praxisgemeinschaft und freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 040/851792680, info@institut-diogenes.de



Studium im Handwerk

Dass Handwerk einen goldenen Boden hat, ist vielen bekannt, aber wussten Sie schon, dass Handwerk auch die Möglichkeiten zum Studieren bietet?

Es ermöglicht unabhängig von der Schulbildung, egal ob Hauptschule, mittlere Reife oder Abitur, einen Studienabschluss auch ohne Schulabschluss.

Da der Geprüfte Betriebswirt (HwO) auf der Meisterausbildung aufbaut, stellt er die höchste Qualifikationsebene im Handwerk dar und ist mit dem akademischen Masterstudium gleichgestellt.

Während die Meisterprüfung dem Niveau 6 (DQR) entspricht, also einem Bachelor, und als Zugangsberechtigung zu einem Hochschulstudium in der entsprechenden Fachrichtung dient, ist der Betriebswirt nach HwO ein bundeseinheitlich anerkannter Studiengang an den Akademien des Handwerks und entspricht dem Abschluss des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) Niveau 7 (Master).

Laut dem Bundesministerium für Bildung und Forschung beschreibt das Niveau 7 Kompetenzen, die zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden. Die Anforderungsstruktur ist durch häufige und unvorhersehbare Veränderungen gekennzeichnet.

Wer jedoch denkt, er/sie habe eine Serviceleistung mit garantiertem Abschluss an einer Handwerksakademie gebucht und bezahlt, irrt sehr.

Der kaufmännische Teil der Meisterprüfung sollte (muss nicht) Grundlage für das umfassende Studium zum Betriebswirt nach Handwerksordnung sein. Die Handwerksakademien vermitteln eine Kombination aus wirtschaftlicher und methodischer Fachkompetenz. Der Lehrstoff basiert auf dem Prinzip des handlungsorientierten Lernens und unterstützt den Aufbau der notwendigen Kompetenzen für die Unternehmensführung.

Im Gegensatz zur kostenlosen Ausbildung an einer Universität müssen die Ausbildungen an den Akademien bezahlt werden.

Mit dem Abschluss sind Sie dem Master des akademischen Studiums gleichgestellt.

Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V.
Holstenwall 12, 20355 Hamburg
Vereinsregister AG Hamburg VR9556
www.betriebswirte-hwk.de
Email: E-Mail: bdh@hamburg.de

EFFENBERGER
VOLLKORN · BÄCKEREI
Thomas Effenberger
Vorstand der Betriebswirte des Handwerks
Hamburg e.V.



Maas.

NATÜRLICH LEBEN!
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

NEUE

SOMMER KOLLEKTION

PORTOFREI

MAAS-NATUR.DE

CODE:

S2023

BIS ZUM 17.4.2023

HAMBURG

Grindelallee 166
20144 Hamburg

Mo-Fr: 10-19 Uhr

Sa: 10-16 Uhr

hamburg@maas-natur.de

